

ENTWICKLUNG, VERNETZUNG UND ZIELE DER REGIONALSTUDIE HARZ

IMPLEMENTIERUNGSPHASE

2027 - 2029

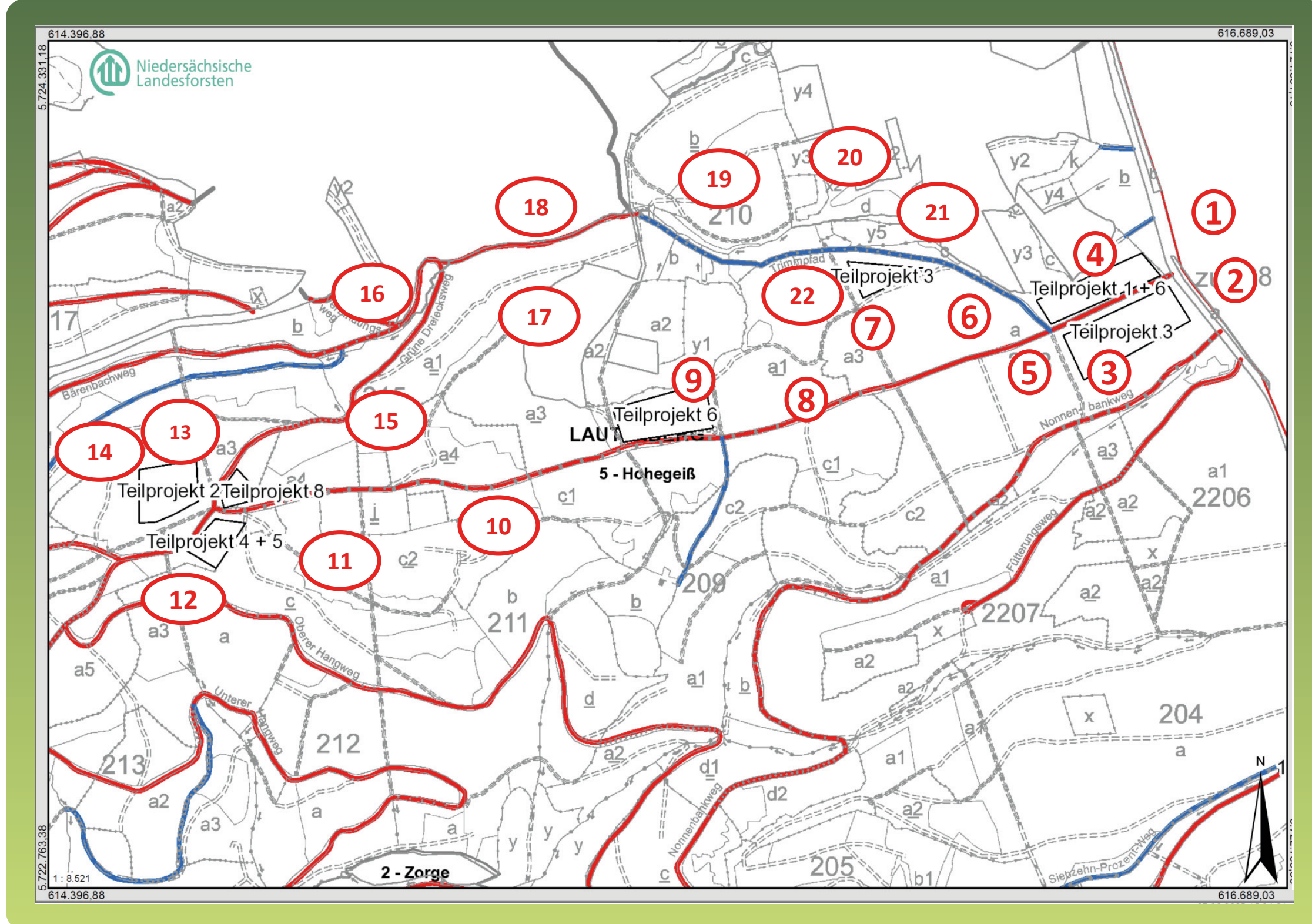


Abb.: Alina Kelka

Mit Hilfe der bereits erfolgten Auswahl von Reallaboren sollen die Ergebnisse sowohl in der forstlichen Praxis getestet (Praxispartner Niedersächsische Landesforsten) als auch der breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Zu adressierende Stakeholder:

- Waldbesitzende
- Holzverarbeitende Betriebe
- Tourismus / Öffentlichkeit

Geplante Maßnahmen:

- zielgruppenorientierte Workshops & Lehrgänge (u.a. die Entscheidungsunterstützung für die forstbetriebliche Planung, Lehrgänge zur Kultur- und Waldpflege mit Abschlusszertifikat, ein Online-Tool für das Monitoring im Wildtiermanagement)
- die Bereitstellung von Bildungsmaterialien für Schulen sowie Lehrkräftefortbildung
- die Projektpräsenz in den Social Media Kanälen des HTV und die Einrichtung eines Outdoor-Science-Centers.

30.06.2025 & 23.10.2025

Veröffentlichung zweier Podcastfolgen zum ReHa-Projekt

21.06.2025

Nacht des Wissens an der Uni Göttingen



03.06.2025

Regulus-Innovationsgruppentreffen in Ilfeld und Hohegeiß



5.-6.03.2025

Präsenztreffen der Teilprojekte an der Uni Göttingen



03.02.2025

Exkursion nach Braunlage/Hohegeiß zur Festlegung der Reallabore



04.09.2024

Exkursion ins Revier Braunlage zur Bestimmung von Versuchsflächen



13.08.2024

Exkursion ins Revier Rehagen bei Osterode a. H.

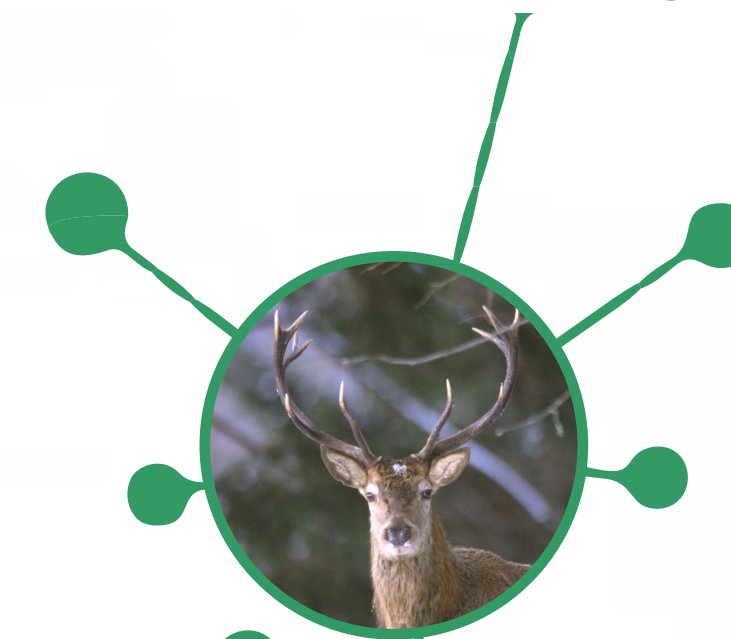


14.06.2024

Erstes Kick-Off Meeting in Göttingen



Wildtiermanagement



Baumartenwahl im Klimawandel



Gesamtgesellschaftliche Ökosystemleistungen



Erholungskonforme Wiederbewaldung



Projektkoordination



Arbeitssicherheit und Pflegemaßnahmen



Modellhafte betriebliche Analyse



Touristische Kommunikation



Massivholz



Holzwerkstoffe



FORSCHUNGSPHASE

2024 - 2026